

SPD-Altstadt Fraktion
Ortsbeirat Mainz-Altstadt

TOP

**Anfrage: „Ergänzung des Arbeitsprogramms des
,Integrierten Entwicklungs Konzeptes' für die Altstadt“**

Die SPD-Fraktion des Ortsbeirats Mainz-Altstadt bittet um Beantwortung der folgenden Fragen:

In den nächsten Jahren stehen verschiedene Veränderungen der Baustruktur der Altstadt an. Da immer wieder alle Verantwortlichen betonen, dass damit die Lebensqualität für die Bewohner der Altstadt verbessert werden und Einzelentscheidungen zu einer Gesamtheit passen sollen, bzw. deren Auswirkungen frühzeitig erkannt und steuernd eingegriffen werden kann, wurde eine integrierte Planung für die Altstadt in Auftrag gegeben. Wie im letzten Forum schon deutlich wurde, sind einzelne Bereiche des städtischen Lebens nicht in gleicher Weise berücksichtigt, wie die physischen Elemente des Städtebaus. Zwei Bereiche müssen jedoch unbedingt nachgearbeitet werden

- A) die soziale-kulturelle und die
- B) die klimatisch-ökologische Komponente für die Altstadt.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Ist das um diese Arbeitsschwerpunkte ergänzte Arbeitsprogramm inzwischen erarbeitet?
2. Wann kann es dem Ortsbeirat zur Diskussion vorgelegt werden?

Begründung:

Es liegt auf der Hand, dass die demographischen Veränderungen auch in der Altstadt spürbar sind und weiter an Bedeutung gewinnen werden. Welche Auswirkungen lassen sich für die Kindertagesstätten und die Alteneinrichtungen einerseits und andererseits für die verschiedenen Kulturinstitutionen daraus ableiten? Einige der Einrichtungen sind für die Bewohner der Altstadt eminent wichtig, andere für die ganze Innenstadt und über die Kernstadt hinaus, denn die Altstadt ist seit jeher der Schnittpunkt aller Einrichtungen, denen Mainz seinen Ruf, sein Image, seine Rolle in der Region Rhein-Main, seine Bedeutung für das Land RP bisher verdankt für die nächsten Jahrzehnte sichern muss. Ihre Weiterentwicklung abzuschätzen und ihnen gegf. den nötigen Raum und das richtige Umfeld zu geben, muss Aufgabe einer ‚Integrierten Planung' sein.

Bei der Versorgung der jetzigen Bewohner vor Ort sind Defizite nicht zu übersehen. Einige bestehende Standorte der sozialen und schulischen Infrastruktur benötigen für ihre Einrichtungen mehr Platz bzw. es müssen weitere Standorte für eine wohnungsnaher Versorgung in der Altstadt gefunden werden.

Ein weiteres Thema ist die klimatisch-ökologische Bilanz für die Altstadt. Zu arglos wurde in den vergangenen Jahren darüber gesprochen, wo welche Bäume im Altstadtbereich gefällt werden können, um bauliche Anlagen verschiedenster Art zu schaffen. Dieser Prozess ist weiter im Gange. Auch die SPD weiß, wie wichtig behutsame Erneuerungen und Anpassungen an strukturelle Veränderungen sind. Dabei - so der Eindruck in der Bevölkerung - wird auf die Erhaltung der klimatisch-ökologischen Qualität zu wenig Rücksicht genommen. Bäume, Sträucher und offene, begrünte Freiflächen erscheinen disponibel. Die Wohlfahrtsfaktoren diese Elemente haben große Bedeutung für die Bewohner und Besucher der Altstadt. Es geht darum, die Lebensqualität wirklich

zu erhalten und trotz der starken Bebauung zu verbessern. Eine Bilanzierung des klimatisch-ökologischen Statuses und die dazugehörige Prognose für die nächsten 10 bis 15 Jahre fehlen.

Die Bedeutung der beiden fehlenden Untersuchungsbereiche steht außer Frage. Eine Antwort durch das Planungsbüro/die Verwaltung steht aber bisher aus.

Weitere Begründung mündlich.

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Jürgen Hoffmann